



## LEADER 2014-2020:

## Pressemitteilung

Vom 18.03.2019

### **Vorsitzender des Zweckverbandes Holzknechtmuseum Ruhpolding Bürgermeister Claus Pichler erhält durch Landwirtschaftsdirektor Sebastian Wittmoser die Fördermittelzusage im LEADER-Programm für die Neugestaltung des Holzknechtmuseums Ruhpolding.**

Eine rekordverdächtige Summe von 420.000 € reinen Fördermitteln wurde am Donnerstag, den 14.03.2019 dem Vorsitzenden des Zweckverbandes Holzknechtmuseum Ruhpolding Claus Pichler durch Sebastian Wittmoser, Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Rosenheim und Kolja Zimmermann, Geschäftsführer der LAG Chiemgauer Alpen überreicht.

Sebastian Wittmoser denkt gerne an die Eröffnungsveranstaltung zur Gestaltung des Freigeländes im Museum 2012, welches bereits durch das EU-Programm maßgeblich unterstützt wurde. Wie viele andere Mitarbeiter des Land- und Forstwirtschaftsministeriums, so war auch Herr Wittmoser in den vergangenen Jahren in dem Entwicklungsprozess zum nun vorliegenden Umsetzungskonzept mit eingebunden.

Nach dem Bau des Museums in den Jahren 1984-1989 mit Dauerausstellung und der Anlage des Freigeländes, der Gestaltung des Freigeländes 2010-2012 soll nun in einem dreistufigen Prozess durch eine hohe Investition von rund einer Millionen € das Museum und die Dauerausstellung spürbar überarbeitet und für die Zukunft neu aufgestellt werden.

So sollen durch den Einbau eines Fahrstuhles und leichte Anpassungen des Foyers mit Kosten von 170.000 € künftig ALLE Menschen die Möglichkeit besitzen, die verschiedenen Etagen des Gebäudes zu begehen. Der Löwenanteil der Investition wird in die Überarbeitung der Dauerausstellung fließen. Um die Themen der Forstwirtschaft zeitgemäß abzubilden und attraktiv zu präsentieren, werden für den Bereich der Gestaltung und Ausarbeitung gut 770.000 € nötig sein. Nach Abschluss der Dauerausstellung soll ein Führungskonzept umgesetzt und entsprechende öffentlichkeitswirksame Materialien wie Flyer und Karten im Wert von 60.000 € ausgearbeitet werden.

Kolja Zimmermann, Regionalmanager im LEADER-Programm erinnert sich an die vergangenen Jahre 2015-2018, in denen sich Herr Bürgermeister Pichler mit der LAG Chiemgauer Alpen zusammen bemühte, unterschiedlichste Fördertöpfe nutzbar zu machen. Kooperationsansätze mit Nachbarmuseen der Alpen, Fördertöpfe des Freistaats Bayern wie Land-, Forstwirtschafts- und Kultusministerium, keine Möglichkeiten blieben ungeachtet, um die Kosten für die Gemeinde und Region so gering wie möglich zu halten.

Dass ein weiteres Male Gelder aus dem LEADER-Förderprogramm fließen, freut den Geschäftsführer der LAG Chiemgauer Alpen Kolja Zimmermann sehr. Nachdem im Sommer 2018 die Anfrage der Gemeinde im LAG-Büro eingegangen war, stellten Zimmermann und Museumsleiterin Dr. Ingeborg Schmid die umfangreichen Unterlagen für das Projekt zusammen. Aufgrund der großen Bedeutung des Holzknechtmuseums für den Chiemgau hatte die Förderregion LAG Chiemgauer Alpen unter der Leitung von Vorsitzendem Bürgermeister Thomas Kamm bereits im Herbst 2018 die hohe Fördersumme aus dem Programm LEADER zugesagt. Nachdem letzte Planungsunterlagen im Februar eingereicht wurden, konnte Landwirtschaftsdirektor Sebastian Wittmoser den Zuwendungsbescheid und damit Startschuss zur Umsetzung des für die Gemeinde Ruhpolding, den Landkreis Traunstein und die Region Oberbayern bedeutenden Projektes an Bürgermeister Claus Pichler übergeben.

LAG Chiemgauer Alpen

## LEADER 2014-2020:

## Pressemitteilung

Vom 18.03.2019



Kolja Zimmermann Geschäftsführer LAG Chiemgauer Alpen, LD. Sebastian Wittmoser Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Rosenheim und Ruhpolding Bürgermeister Claus Pichler v.l.n.r.

Lokale Aktionsgruppe **CHIEMGAUER ALPEN E.V.**

„Mobil durch den Chiemgauer Bergwald“



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

## **LEADER 2014-2020:**

Vom 18.03.2019

## ***Pressemitteilung***

LAG Chiemgauer Alpen